

# **Bayern, GS: Wie läuft Verbeamtung ab? Dauer? Etc.**

**Beitrag von „primrose“ vom 19. Februar 2014 15:41**

Alle Fragen kann ich dir nicht beantworten, aber vielleicht hilft ja auch ein Teil weiter.

Gleich mal vorneweg; Durchfallen kannst du nicht. Das Schlimmste was passieren kann ist, dass sie dich für "noch nicht geeignet" halten und deine Probezeit um einige Monate verlängern. Wenn der Amtsarzt keine Einwände hat, dann wirst du früher oder später auf jeden Fall verbeamtet- allerdings musst du jünger als 42 sein. Ist aber locker zu schaffen 😊

Ob die Zeit stressig wird, hängt von vielen Dingen ab (deiner Klasse, Jahrgangsstufe, Teamwork mit den Kollegen, Stimmung im Kollegium, Anspruch der Schulleitung, Anspruch der Eltern, deine Ansprüche an dich usw.). Sicher wird es ruhiger als Im Ref, man muss sich an das "andere" arbeiten- mehr Stunden, andere Planung, mehr Termine( Konferenzen, Fortbildungen, Elterngespräche, Absprachen mit Kollegen, MSD usw. ) gewöhnen. Insgesamt ist es weniger stressig, da du viel mehr dein eigener Herr bist, und für dich und deine Klasse arbeitest- nicht auf eine Prüfung hin.

Wie lange es bis zur Verbeamtung dauert, hängt davon ab, ob die die Wartezeit vorher angerechnet wird. Da kann dir dein Schulleiter bzw das Schulamt Auskunft geben.

Dein Unterrichtsstalltag sieht genauso aus, wie bei allen verbeamteten und nicht- verbeamteten Lehrern auch. Du unterrichtest deine Klasse (evtl auch andere Klassen im Fachunterricht) mit so vielen Wochenstunden, wie du beantragst. Dein Schulleiter vergibt den Stundenplan.

Beurteilt wird 1x im Jahr. Da kommt dann dein Schulleiter (bei uns immer unangekündigt) und sieht sich eine Stunde bei dir und deiner Klasse an. Er begutachtet auch dein Schriftwesen und bespricht das hinterher mit dir. Gibt Tipps, lobt und bespricht deine Anliegen. Bei uns kommt zu Beginn ( innerhalb der ersten Monate an einer neuen Schule) auch der Schulrat um seine Lehrer kennenzulernen und sich ein Bild zu machen. Auch er meldet sich nicht an, schaut Schriftwesen und eine Stunde an und bespricht das ganz nach. Zudem beobachtet der Schulleiter natürlich deinen Alltag: Zusammenarbeit mit den Kollegen, Engagement im Schulleben, erzieherisches Wirken, Pünktlichkeit Pflichtbewusstsein usw- ganz alltägliches einfach um das man sich normalerweise keinen Kopf machen muss. Klingt jetzt stressig, ist aber eigentlich recht entspannt. Dadurch dass die Besuche unangekündigt sind, kannst du keine "showstunden" mehr zeigen- das wird auch nicht erwartet. Sondern das was du im Alltag machst. Das ist mal besser und mal nur was ganz einfaches. '

Also freue dich auf die Zeit (die sicher mit 3 kleinen Kindern zu Hause nicht ganz einfach wird)-  
es ist ganz anders und viel schöner als das Ref!!!!

Viel Spaß dabei  
primrose